

# Optibox

## 6x6 SPIEGELREFLEX-KAMERA

Die Kamera „Optibox“ ist ein rein österreichisches Fabrikat der Firma „Optimar“, Optisches Werk, Salzburg. Sie verbindet gute Qualitätsausführung und hohe optische Leistung mit dem Vorteil einer einfachen Handhabung. Die Gesamtgröße der Kamera ist für das Bildformat 6x6 kleinstmöglich gehalten. Für den allgemein beliebten 6x9 Film bestimmt, erhält man auf einem Film 12 Aufnahmen.



Der Spiegelreflexsucher gibt ein helles, großes Bild im Format 3x3 und ermöglicht durch die Größe und Schärfe des gezeigten Bildausschnittes ein leichtes und einwandfreies Aufsuchen des Bildmotivs, selbst dem unübten Amateur und Anfänger.

Der Verschluss wird durch einfaches Niederdrücken des Auslösehebels betätigt, wobei die Momentaufnahme (1/50 Sekunde) auf Hebelstellung M beim Niederdrücken bereits ausgelöst wird, während bei der Stellung Z (Zeit) der Auslösehebel so lange niedergedrückt werden muß, als die Belichtungszeit dauern soll. Die Blendenstellung ist beim großen Kreis auf volle Öffnung (F 9) und auf der Hebelstellung auf kleinen Kreis die kleine Blende (F 15). Durch Drehen des Aufwickelknopfes in Richtung des Pfeiles wird der Film weitergedreht. Zum Aufschrauben auf einem Stativ befindet sich auf der Unterseite der Kamera die Stativmutter.

Das Einlegen des Filmes geschieht in folgender Weise: Der um den Sucharschacht liegende Haltebügel wird hochgedrückt und die Kamera mit der Stativmutter nach oben gekehrt und durch einfaches Zurückziehen der hintere Teil der Kamera herausgezogen (siehe Zeichnung Trennungslinie). Dann führt man die leere Spule mit dem Längsschlitz nach unten auf der Seite des Abwickelknopfes ein, die volle Spule auf der anderen Seite, wo sich die Plattefeder befindet (siehe Abbildung 2). Darauf zieht man den Film über den Trichter und fädelt den Filmanfang in die leere Spule ein. Durch Drehen des Filmaufwickelknopfes spannt man den Film leicht an und schiebt den Rückteil der Kamera in die Nut wieder ein. Nach Schließen des Haltebügels dreht man den Filmknopf weiter, bis im roten Fenster der Rückwand die Nummer 1 erscheint, und die Kamera somit aufnahmebereit ist. Die Optik zeichnet von 2m bis unendlich scharf und besteht aus einem 2-linsigen Periskop-Objektiv, das bei Einbau in jede Kamera optisch korrigiert und auf Schärfe eingestellt wird. Auf Grund der hohen optischen Leistung erhält man randscharfe Aufnahmen und vergrößerungsfähige Negative.

## OPTIBOX

### Die optisch hochwertige Kamera!

#### OPTISCHES WERK

Salzburg, Karolingerstraße

Stadtniederlage OPTIMAR Paris-Lodron-Straße 1

Generalvertretung für Österreich: FIRMA BERG & MICHNER, Foto-Optik-Großhandel, WIEN VII., Mariahilferstr. 58



### OPTIMAR-Erzeugnisse in jedem Foto-Geschäft erhältlich!

Verlangen Sie Prospekte und Preislisten!